

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

W-Tropfen®

Was sind W-Tropfen® und wann werden sie angewendet?

W-Tropfen® enthalten eine Kombination hornhauterweichender Substanzen und werden angewendet zur Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und Warzen.

Wann dürfen W-Tropfen® nicht angewendet werden?

W-Tropfen® dürfen nicht angewendet werden

- bei Überempfindlichkeit gegenüber Salicylsäure und/oder Milchsäure oder einem der aufgeführten Hilfsstoffe,
- wenn Sie eine schwere Nieren- oder Lebererkrankung haben.

Eventuell vorhandene Entzündungen oder Wunden in der Nähe der Hornhaut oder des Hühnerauges müssen vor der Behandlung mit W-Tropfen® abgeheilt sein.

W-Tropfen® dürfen nicht auf Muttermale, Warzen mit Haarwuchs oder Warzen im Genitalbereich aufgetragen werden. W-Tropfen® dürfen nicht im Gesicht und im Bereich von Schleimhäuten angewendet werden

W-Tropfen® dürfen nicht bei Säuglingen/Kleinkindern unter 2 Jahren angewendet werden.

Wann ist bei der Einnahme von W-Tropfen® Vorsicht geboten?

Wenn Sie an Zuckerkrankheit oder schweren Durchblutungsstörungen leiden, dürfen Sie W-Tropfen® nur unter ärztlicher Aufsicht anwenden.

Grössere Hornhautstellen auf der Fusssohle nicht auf einmal behandeln, sondern immer nur eine Fläche in der Grösse von etwa 2 cm Durchmesser.

Falls sich die Warzen innerhalb von 2 Wochen nicht entfernen lassen, soll ein Arzt bzw. eine Ärztin konsultiert werden.

Pädiatrie

Die Anwendung und Sicherheit von W-Tropfen® bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Ethanol

Dieses Arzneimittel enthält 13,2 mg Alkohol (Ethanol) pro ml. Bei geschädigter Haut kann es ein brennendes Gefühl hervorrufen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft) einnehmen



oder äusserlich anwenden!

Dürfen W-Tropfen® während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Es liegen weder klinische Daten für die Anwendung bei Schwangeren noch systematische wissenschaftliche Untersuchungen bei Tieren vor.

Auch wenn die Menge, die bei der lokalen Applikation aufgenommen wird, gering ist, wird vorsichtshalber davon abgeraten, W-Tropfen® während der Schwangerschaft und während der Stillzeit anzuwenden. Salicylsäure geht in die Muttermilch über.

W-Tropfen® dürfen nicht an der stillenden Brust angewendet werden. Fragen Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat, wenn Sie schwanger sind oder stillen.

Wie verwenden Sie W-Tropfen®?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren

Bei Hühneraugen: Vor der ersten Anwendung von W-Tropfen® Füsse baden und gut abtrocknen. Die gesunden Hautstellen um das Hühnerauge mit etwas Vaseline bestreichen. Das Hühnerauge selbst freilassen. Bestreichen Sie das Hühnerauge mehrmals hintereinander (3- bis 4-mal) mit W-Tropfen®. Nach jedem Auftragen so lange warten, bis die zuvor aufgetragene Schicht fest angetrocknet ist. Tragen Sie W-Tropfen® jeden Abend über 4 bis 6 Tage auf. Nehmen Sie erst dann ein heisses Fussbad und lösen Sie das Hühnerauge vorsichtig ab. In hartnäckigen Fällen ist eine Wiederholung der Behandlung nötig.

Bei Hornhaut: Die Behandlung der Hornhaut wird gleichermassen vorgenommen wie diejenige des Hühnerauges.

Bei Warzen: Die gesunden Hautstellen um die Warze mit etwas Vaseline bestreichen. Die Warze selbst freilassen. Tragen Sie W-Tropfen®, wie bei der Behandlung von Hühneraugen, jeden Abend über 4 bis 6 Tage auf die Warze auf.

W-Tropfen® nach dem Auftragen stets gut trocknen lassen. Sie bilden dann ein festes Pflaster. Sollte versehentlich einmal ein W-Tropfen®-Fleck auf der Wäsche entstanden sein, so kann man ihn mit Aceton entfernen.

Nur äusserlich anwenden!

Kinder unter 12 Jahren

Die Anwendung und Sicherheit von W-Tropfen® bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Bei Säuglingen/Kleinkindern unter 2 Jahren dürfen W-Tropfen® nicht angewendet werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. von der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen können W-Tropfen® haben?

Häufigkeit nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht abgeschätzt werden)

Es können örtliche Hautreizungen wie Rötungen oder Brennen sowie Kontaktallergien auftreten. Örtliche Hautreizungen verschwinden meist nach kurzer Zeit wieder. Bei übermässiger Reizung der Haut sollte die Behandlung mit W-Tropfen® abgebrochen und die betroffene Stelle mit viel Wasser abgespült werden.

Wenn W-Tropfen® auf gesunde Haut gelangen, können Hautverätzungen auftreten.



Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch des Fläschchens beträgt die Haltbarkeit 12 Monate.

Lagerungshinweis

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. Leichtentzündlich. Nicht in der Nähe einer offenen Flamme lagern und anwenden. W-Tropfen® verdunsten leicht, deshalb die Flasche nach der Anwendung immer fest verschlossen halten. Bei Raumtemperatur (15-25 °C) aufbewahren. Nach Eintrocknen der Lösung W-Tropfen® nicht mehr verwenden., Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in W-Tropfen® enthalten?

1 ml Lösung zur Anwendung auf der Haut enthält

Wirkstoffe

Milchsäure 41 mg, Salicylsäure 100 mg

Hilfsstoffe

Ether, Ethylacetat, Isopropylalkohol, Collodiumwolle, Ethanol, dickflüssiges Paraffin, raffiniertes Rizinusöl.

Zulassungsnummer

16598 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie W-Tropfen®? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

W-Tropfen® sind in der Flasche zu 10 ml erhältlich.

Zulassungsinhaberin

MIT Gesundheit Swiss GmbH, Liestal

Diese Packungsbeilage wurde im August 2024 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

